

Fritz Wagner

Stadtlexikon Deggendorf

Personen

9. Personen I

**Ordner 05. Stadtlexikon Deggendorf Personen
Übersicht**

- 05.01. Personen A
- 05.02. Personen B
- 05.03. Personen C
- 05.04. Personen D
- 05.05. Personen E
- 05.06. Personen F
- 05.07. Personen G
- 05.08. Personen H
- 05.09. Personen I
- 05.10. Personen J
- 05.11. Personen K
- 05.12. Personen L
- 05.13. Personen M
- 05.14. Personen N
- 05.15. Personen O
- 05.16. Personen P
- 05.17. Personen R
- 05.18. Personen S
- 05.19. Personen T
- 05.20. Personen U
- 05.21. Personen V
- 05.22. Personen W
- 05.23. Personen Z

Ordner	05.	Stadtlexikon Deggendorf Personen.
Dokument	05.09.	Personen I.
Version	01.	
Datum	8. März	2024.

Inkofer, Peter († 1464), Bürger.

Irnfrid, Peter (um 1400), Handelsmann.

Ismayr, Rudolf (1908–1998), Kraftsportler, Olympiasieger.

Inkofer, Peter († 1464), Bürger.

Inkofer starb am *eritag* (Dienstag) vor Fronleichnam (29.5.) 1464; sein Grabstein in der Wasserkapelle zeigt losgelöst sowie im Schild einen angewinkelten Arm mit einer Kugel (?) in der Hand. –

Bauer 1894, 57; von Ow 1895, 79; Gröber 1927, 57 (Abb. des Grabsteins), 59.

Irnfrid, Peter (um 1400), Handelsmann.

In zwei Passauer Mautbüchern von 1400–1402 wird mehrmals ein Peter Irnfrid von Tekkendorf verzeichnet, der in Passau Maut für Waren bezahlte, die er auf der Donau von Passau *hindan*, also weg transportierte. –

Mayer 1908, 232; 1909, 15.

Ismayr, Rudolf (*14.10.1908 Landshut, † 9.5.1998 Marquartstein), Kraftsportler, Olympiasieger.

Der Sohn eines Bahninspektors in Landshut, später in Deggendorf, dann in Freising, entwickelte schon als Schüler der Realschule Deggendorf Interesse am Kraftsport und trat 1924 dem TSV Deggendorf bei. Nach dem Abitur 1928 studierte er an der Technischen Hochschule in München. Bei den Olympischen Spielen 1932 in Los Angeles errang er die erste Goldmedaille für Deutschland (102,5 kg im Drücken, 110 kg im Reißen, 132,5 kg im Stoßen, insgesamt 345 kg), wofür er staatliche Ehrenpreise erhielt. 1935 erreichte er in Paris insgesamt 360 kg. Bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin sprach er den Olympischen Eid. 1930–1938 war er Inhaber von insgesamt 14 Weltrekorden, außerdem von zwei olympischen und 19 deutschen Rekorden. Als Jurist im bayerischen Staatsdienst tätig, leistete er 1940–1945 Kriegsdienst und war bis 1946 in britischer Kriegsgefangenschaft, tat sich als Friedenskämpfer und Atomwaffengegner hervor und wurde später Mitglied der DKP. –

DDo Nr. 4 vom 6.1.1932, 2; Nr. 176 vom 3.8.1932, 2; Nr. 266 vom 18.11.1932; Nr. 263 vom 13.11.1935, 2; Zacher 2000, 32, 84; Wikipedia.